

Erlebniswelt Kunst-Kultur-Malen (KUMA), Medebach-Oberschledorn, Hochsauerlandkreis

Das Dorf Oberschledorn mit heute rund 900 Einwohnern war über 100 Jahre lang der Wohn- und Geschäftsort der Kirchenmalerfamilie Bergenthal, die vor allem in der Region tätig war. Um diesen „Schatz“ zu heben erfolgte bis 2008 im Rahmen von LEADER eine Hauptstudie zur Sicherung und Aufnahme des umfangreichen Exponatbestandes, an die sich eine Sonderausstellung im Sauerland-Museum Arnsberg anschloss. Ein maßgeblicher Akteur dieser Entwicklung war und ist der Verein Oberschledorn aktiv e.V. als Vertreter der Oberschledorner Vereine und der Dorfgemeinschaft. Seine Aufgabe ist u.a. die Festigung der Dorfgemeinschaft, die Bildung einer kulturellen Identität des Ortes und die Förderung und Durchführung von Projekten zur Dorfentwicklung und zur Ortsgeschichte.

Ziel des ehrenamtlich tätigen Vereins ist es, mit der Realisierung des KUMA die Sammlung der Kirchenmalerfamilie Bergenthal als kulturelles Erbe zu sichern und zu vermitteln und mit diesem Alleinstellungsmerkmal einen kulturellen und touristischen Anziehungspunkt für die Region zu schaffen. Dieses strategisch vorausschauende Dorfentwicklungsprojekt soll folgende Bausteine beinhalten:

1. eine dauerhafte Präsentation der Sammlung Bergenthal
2. einen außerschulischen Lernort und eine Kunstwerkstatt
3. eine öffentliche Kultur- und Begegnungsstätte mit Tourismus-Station und Café.

Hierfür möchte der Verein ein ortsbildprägendes Gebäude in der Dorfmitte umnutzen, das sich noch im Privatbesitz befindet und zum Verkauf steht.

Beim Verein Oberschledorn aktiv ist der Name Programm: Oberschledorn gehört zu den Modelldörfern „Dörfer im Aufwind“ der LEADER-Region Hochsauerland, die zukunftsfähige Ideen- und Maßnahmekonzepte entwickeln. Gleichzeitig wird im Jahr 2012 für die Medebacher und Hallenberger Dörfer ein „stadtintegriertes Dorfentwicklungskonzept“ erstellt, in das das „KUMA“ als Baustein eingeordnet werden soll. Die Neu-/Umgestaltung der Oberschledorner Dorfmitte („Platzsituation“) mit der Anbindung des möglichen KUMA-Gebäudes wird im Rahmen der Dorferneuerung als Maßnahme weiterverfolgt. Der Verein mit dem Projekt KUMA befindet sich im Qualifizierungsprozess des Regionale 2013-Netzwerkprojekts „Bürger machen Dorf“, das im Sommer 2011 mit dem 2. Stern der Regionale 2013 ausgezeichnet wurde.

Zentrale Partner des Vereins bei dieser Entwicklung sind:

- Stadt Medebach, Hochsauerlandkreis, LEADER-Management, Bezirksregierung Arnsberg
- Südwestfalen Agentur (Netzwerkprojekt der Regionale 2013 „Bürger machen Dorf“)

Nächste Schritte:

- Weiterentwicklung der inhaltlichen Bausteine zum wirtschaftlich tragfähigen Gesamtkonzept
- Planen und Bauen, Kosten und Finanzierung
- Magazin-/Archivberatung, Ausstellungs-/Führungskonzept und Ausstellungsarchitektur
- ambitioniertes Ziel: 3. Stern der Regionale in diesem Jahr, Realisierung 2013